

Fragebogen für Patienten vor Operationen und Anästhesien (Narkosen)

Liebe Patientin, lieber Patient

Sie sind in unserem Spital für einen operativen Eingriff mit Anästhesie vorgesehen. Bitte lesen Sie diesen Fragebogen genau durch und kreuzen Sie die zutreffenden Antworten an. Sie erleichtern uns damit die Vorbereitungen.

Auf der Rückseite informieren wir Sie über die bei uns eingesetzten Narkosemethoden und die damit verbundenen möglichen Risiken. Allfällige Fragen werden wir Ihnen anlässlich des Vorbereitungsgesprächs gerne beantworten.

ja nein

Grösse: _____ **cm** **Gewicht** _____ **kg**

- Fühlen Sie sich gesund
- Können Sie ohne Unterbruch die Treppen von 2 Stockwerken hochsteigen
- Waren Sie während der letzten Jahre schwer krank
- Wurden Sie bereits operiert, was und wann: _____

- Kam es bei Ihnen oder bei Blutsverwandten zu ernsthaften Zwischenfällen bei Narkosen
- Hatten Sie nach früheren Operationen/Narkosen starke Schmerzen, Übelkeit/Erbrechen

Haben Sie:

- hohen oder niedrigen Blutdruck
- Herzkrankheiten (Angina pectoris, Herzinfarkt, Herzfehler, Herzschwäche)
- Herzrhythmusstörungen (z.B. Vorhofflimmern, Herzstolpern)/Tragen Sie einen Schrittmacher
- Durchblutungsstörungen, Krampfadern, Thrombosen, Lungenembolien
- Lungenerkrankungen (Asthma, chronische Bronchitis, Lungenentzündung/Schlafapnoesyndrom)
- Magengeschwür, saures Aufstossen, Sodbrennen, häufiges Erbrechen
- Heuschnupfen, Allergien auf Insektenstiche oder Nahrungsmittel
- Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)
- Nierenkrankheiten, Schilddrüsenerkrankungen
- Leberkrankheiten (Gelbsucht/Hepatitis, Lebervergrösserung oder -verhärtung)
- Wirbelsäulen- od. Gelenkserkrankungen (Rückenschmerzen, Ischias, Lähmungen, Rheuma)
- Schlaganfall, «Streifung», Ohnmachtsanfälle, Epilepsie, Migräne, schweren Schwindel
- Muskelerkrankungen, Muskelschwäche
- schwere Infektionskrankheiten (z.B. AIDS)
- Leiden Sie an anderen ernsthaften Erkrankungen: _____
- Hatten Sie je eine ungewöhnliche Reaktion (Allergie) auf Medikamente wie z.B. Penicillin, lokale Betäubungsmittel oder Jod, Latex, Gummi, Pflaster usw.
- Nehmen Sie regelmässig Medikamente ein? (Bitte bringen Sie alle Medikamente oder eine aktuelle Medikamentenliste ins Spital mit)

Welche: _____

- Leiden Sie unter erhöhter Blutungsneigung (häufiges Nasen- oder Zahnfleischbluten, verlängerte Blutung nach Verletzungen, blaue Flecken auch ohne besonderen Anlass, starke Mens-Blutungen)
- Nehmen Sie Medikamente zur Blutverdünnung (Marcoumar, Sintrom, Aspirin, Plavix, Tiatral usw.)
- Für Frauen: Sind Sie möglicherweise schwanger
- Rauchen Sie – wie viel pro Tag: _____
- Trinken Sie regelmässig Alkohol – wie viel pro Tag: _____
- Nehmen Sie regelmässig Drogen – welche und wie viel: _____
- Haben Sie lockere Zähne oder tragen Sie einen Zahnersatz (Prothesen, herausnehmbare Brücken)

Bringen Sie dieses Blatt bitte bei Ihrem Eintritt ins Spital mit und übergeben Sie es dem Pflegepersonal auf Ihrer Abteilung.

Liebe Patientin, lieber Patient

Bei Ihnen ist eine Operation mit Anästhesie (Narkose) vorgesehen. Jede Anästhesiemethode hat spezielle Risiken, über die wir Sie hier informieren. Wir möchten Sie durch diese Aufzählung keinesfalls beunruhigen. Komplikationen können zwar bei jedem Narkoseverfahren auftreten, jedoch ist die Gefahr schwerer Nebenwirkungen oder sogar bleibender Schäden sehr selten.

Die Anästhesieärztin/der Anästhesiearzt wird die möglichen Anästhesieverfahren und alle Ihre Fragen vor der Operation mit Ihnen besprechen. Bei der Auswahl der Anästhesie werden wir Ihren Gesundheitszustand, Ihren Wunsch und die vorgesehene Operation berücksichtigen.

Allgemeine Anästhesierisiken

Übelkeit, Erbrechen, Atem- und Kreislaufstörungen, allergische Reaktionen, Kältezittern, Juckreiz, lagerungsbedingte Rückenschmerzen und Nervenschäden

Allgemeinanästhesie «Vollnarkose»

Ausschalten von Schmerzempfindung und Bewusstsein.
Risiken:

- Hals- und Schluckbeschwerden
- Zahnschäden (selten)
- Stimmbandverletzung (Heiserkeit) (sehr selten)
- Aspiration von Mageninhalt in die Lunge (selten)
- Wachheitszustand während der Narkose (sehr selten)

Regionale Anästhesieverfahren «Teilnarkose»

Teilnarkosen werden allein oder in Kombination mit einer Vollnarkose (zum Beispiel bei grösseren Eingriffen und meist auch bei Operationen im Kindesalter) eingesetzt.

Bei jeder Regionalanästhesie kann die Schmerzausschaltung ungenügend sein. Sollte dies der Fall sein, ist es jederzeit möglich, eine Teilnarkose mit Schmerzmitteln oder mit einer Vollnarkose zu ergänzen.

Rückenmarksnahe Anästhesie

(Periduralanästhesie, Spinalanästhesie), Ausschalten der Schmerzempfindung durch Betäuben der rückenmarksnahen Nerven.

Risiken:

- Blutdruckabfall mit Übelkeit
- Kopfschmerzen, Rückenschmerzen (selten)
- vorübergehende Probleme mit Wasserlösen
- Infektion und Blutung (sehr selten)
- Störungen des Hör- und Sehvermögens (sehr selten)
- Nervenschäden bis Querschnittslähmung (sehr selten)

andere Regionalanästhesien

Ausschalten der Schmerzempfindung einzelner Nerven oder einzelner Regionen.

Techniken:

- **iv-Block** (Füllung des Venensystems mit einem betäubenden Medikament, bevorzugt an Vorderarm/Hand)
- **Plexusanästhesie** mit/ohne Katheter (Umspritzen eines Nervengeflechtes, bevorzugt im Bereich von Oberarm/Schulter/Hals/Bein)

Risiken:

- Nervenschäden (sehr selten)
- Intoxikation (unerwartet starke Nebenwirkungen der lokalen Betäubungsmittel) (sehr selten)

• Risiken besonderer Techniken bei grossen Operationen oder bei schwerer Allgemeinerkrankung

- Arterienkanüle:** Infektion, Gefässverschluss, Blutung
- Zentralvenöser Katheter:** Infektion, Blutung, Lungenkollaps/Atemnot
- Blasenkatheter:** Infektion, Harndrang, Verengung der Harnröhre
- Bluttransfusion:** Unverträglichkeit, Infektionen (z.B. Gelbsucht ca. 1:100'000, AIDS seltener als 1:1.5 Mio.)

Notieren Sie bitte Ihre Fragen, die Sie bezüglich der Anästhesie besprechen möchten:

Ich habe keine weiteren Fragen

Ich wurde von der Ärztin/dem Arzt ausführlich über die Anästhesiemethoden aufgeklärt, habe keine weiteren Fragen und bin mit der vorgesehenen Anästhesie und eventuell notwendigen Zusatztechniken (z.B. Bluttransfusionen) einverstanden.

Datum:

Unterschrift Patient

Unterschrift Ärztin/Arzt

Folgende Medikamente sollen am Morgen des OP-Tages eingenommen werden:

Präoperative Nüchternheit falls nicht anders verordnet:

- nicht essen ab Mitternacht
- Tee/Wasser erlaubt bis 6.00 Uhr morgens